

Erfahrungsbericht

Universität Zürich

Wintersemester 2021/2022 – Studiengang an der FU: MA Medien und Politische Kommunikation

Vorbereitung

Die Organisation des Austausches lief reibungslos durch die ausgezeichnete Beratung durch das Erasmus-Team der Freien Universität (FU), durch Frau Prof. Richter sowie das Incoming-Team der UZH. Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgte hierbei über das Outgoing-Portal der FU und nachfolgend über Mobility-Online (UZH). Über die angebotenen UZH Kurse konnte ich mich über folgende Website informieren: <https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html>

Unterkunft im Gastland

Wohnmöglichkeiten werden von Seiten der UZH und ETH über folgende Website angeboten: <https://wohnen.ethz.ch/index.php?act=searchoffer> und sind über die ganze Stadt verteilt. Als Austauschstudent*in hat man zwar die Möglichkeit sich vor der offiziellen Verteilung der Zimmeranfragen über das IKMZ für ein Zimmer zu registrieren, dies sichert jedoch nicht zu, dass man auch ein Zimmer in einem der Wohnheime erhält.

Deswegen ist die Alternative einer klassischen WG ebenfalls in Betracht zu ziehen. Jedoch muss man hier mit höheren Mieten rechnen und schnell sein, da Zimmer zu Beginn der Semester meistens innerhalb mehrerer Stunden wieder von Plattformen wie WGZimmer.ch: <https://www.wgzimmer.ch/wgzimmer.html> oder Flatfox: <https://flatfox.ch/de/> genommen werden. Bei der Zimmersuche sollte man darauf achten, dass man die WG-Mitbewohner*innen vor dem Einzug auch persönlich kennenlernt. Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation ist ein Videocall zwar reizvoll, aber dennoch teilweise nicht vollkommen aussagekräftig, um sich im Klaren über die Kompatibilität mit potenziellen Wohngesellen zu sein. Zahle auch Nichts im Voraus, bevor du ein Zimmer besichtigt hast!

Ich habe mein Zimmer über einen privaten Anbieter auf ‚WGZimmer.ch‘ gefunden und im Norden der Stadt, in Örlikon gewohnt. Hier kostet das Wohnen gewöhnlich monatlich rund 700-900 CHF im Monat. Man ist von hier innerhalb von 20min mit der Tram in der Innenstadt (Kreis Eins). Das IKMZ und das IPZ sitzen ebenfalls in Örlikon und sind von Kreis Eins in 25 – 30 min zu erreichen. Wer weniger Geld ausgeben möchte, kann auch in den Vororten von Zürich oder in Winterthur wohnen. Mit den S-Bahn Verbindungen ist man, je nach Wohnlage, auch

mit einer Anfahrtszeit von rund 30-40 min am Institut. Außerhalb der Stadt kosten Zimmer oft zwischen 400 und 800 CHF im Monat.

Studium an der Gasthochschule

Die Universität Zürich (UZH) liegt im Herzen des Kreis 6 der größten Stadt der Schweiz und ist mit über 28'000 Studierenden ebenfalls die größte Universität der Schweiz. Sie wurde im Jahre 1833 als erste Universität in Europa von einem demokratischen Staatswesen gegründet und zählt heute im deutschsprachigen Raum zu den besten Universitäten. Sieben Fakultäten bieten vielfältige Studienmöglichkeiten auf Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe. Außerdem hat die UZH ein breit gefächertes Weiterbildungsportfolio. Die UZH gehört als Mitglied der «League of European Research Universities» (LERU) zum Kreis der führenden Europäischen Forschungsuniversitäten.

Das Studium an der UZH ist sehr vielseitig. Die angebotenen Master-Kurse sind durch einen starken Fokus auf wissenschaftliches Arbeiten geprägt. Sie eignen sich hierbei sehr gut als Vorbereitung auf die Masterarbeit oder einen weiteren Abschluss als Postgraduierende Person, um als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zu wirken.

Das Studium am Institut für Kommunikationswissenschaften und Medienforschung (IKMZ) wurde unter allen weltweit verfügbaren Studiengängen für Kommunikationswissenschaften im Universitätsranking „QS“ für das Jahr 2020 mit Platz 18, und die Lehre am Institut für Politikwissenschaften (IPZ) mit dem Platz 70 bewertet. Es stand mir hierbei frei neben Master- auch Bachelor-Kurse, aus reinem persönlichem Interesse, zu besuchen. Die Arbeit in diesen Kursen gestaltete sich mehrheitlich durch das Lesen und Analysieren einer großen Anzahl an fundierter Literatur und der Diskussion und Bearbeitung dieser in Einzel- und Gruppenarbeiten. Über das von mir gewählte Kursprogramm an den genannten Instituten konnte ich darüber hinaus noch an Programmen anderer Fakultäten der UZH teilnehmen. Beispielsweise tat ich dies durch die Teilnahme am „UZH Digital Entrepreneurship Bootcamp“, einem neunwöchigen Programm, das das Ziel verfolgte Start-Up Ideen als Produkt oder Service Prototypen auszuarbeiten. Dieses wurde vom Institut für Betriebswirtschaftslehre in Kollaboration mit der Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) angeboten. Darüber hinaus nahm ich an den wöchentlichen Treffen des Debattierclubs der UZH teil und konnte meine rhetorischen Kenntnisse, ohne Mehrkosten, weiterbilden. Sprachkurse konnte ich als

Austauschstudierende ebenfalls besuchen. Allerdings wurden hier zusätzlich 80 CHF berechnet.

Alltag und Freizeit

Das IKMZ und das IPZ liegen etwas außerhalb des Zürcher Stadtzentrums. Die Tramlinien 10 und 14 bringen Studierende vom Hauptbahnhof direkt nach Örlikon. Ausgehmöglichkeiten bieten sich über die ganze Stadt verteilt, aber vermehrt in den Kreisen Vier & Fünf an. Zahlreiche Bars, Restaurants und Clubs zentrieren sich in diesen Vierteln. Sehr gute Zugverbindungen bieten die Möglichkeit auch für einen Tag in die Berge, Städte wie Bern und Genf oder für eine Wanderung und einen Ski- oder Snowboardausflug, zu fahren. Hier lohnt es sich eine sogenannte „Halb-Tax“ Karte bei der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) zu kaufen. Da der öffentliche Verkehr (ÖV), im Vergleich zum Berliner ÖV, auch teurer erscheinen kann, ist ein Kauf dieser Karte für rund 140 CHF zu empfehlen, da sie Tickets um 50 Prozent reduziert.

Museen, Ausstellungen und Konzerte sind für Studierende nicht kostenfrei. Es gibt allerdings immer wieder vergünstigte Angebote. Im Sommer und Herbst ist auch ein Bad im Zürichsee oder dem Fluss Limmat oder ein Besuch auf den zahlreichen Wochenend- und Flohmärkten in Kreis Vier zu empfehlen.

Kosten und Finanzierung

Meinen Aufenthalt finanzierte ich unter anderem durch das Swiss Mobility Stipendium, das im Namen der UZH an alle Austausch-Studierenden ausgehändigt wurde. Dieses belief sich auf 2.200 CHF für den gesamten Studienzeitraum. Eine grobe Kalkulation der Lebenshaltungskosten pro Monat findet sich über die Website der Studienberatung der UZH (wobei die Studiengebühren nicht miteinzurechnen sind):

Studien- und Lebenskosten von Studierenden (pro Monat)

Lebenskosten sind sehr individuell. Die Angaben sind deshalb als Richtlinien zu verstehen:

Ausgaben	CHF
Studiengebühr*	130.-
Lehrmittel**	100.-
Miete inkl. Heizung	690.-
Nebenkosten (Telefon, Internet, Billag)	140
Lebensmittel /Mensa	450.-
Krankenkasse***, Versicherungen	100.-
Transportkosten	100.-
Bekleidung, Hygiene	100.-
Freizeit, Taschengeld	150.-
Steuern, AHV-Beitrag	40.-

Total belaufen sich die anerkannten Lebens- und Studienkosten für Studierende an der Universität Zürich auf **Fr. 2'000.- monatlich** .

Quelle:

<https://www.studienberatung.uzh.ch/de/studieneinstiegsphase/studentischesleben.html>